



Info zur Änderung des Projektes „Schulspeisung“

Seit vielen Jahren unterstützen unsere Gemeinden mit zwei Kollekten im Jahr Ihre Partnergemeinden in Breslau bei der Durchführung der Schulspeisung.

Der Beitritt Polens zu EU und die Verbesserung der sozialen Leistungen Breslauer Sozialstellen, aber auch die rückläufigen Kollekten in unseren Gemeinden hat die Stiftung dazu bewegt dieses Projekt zu überdenken.

Wir sehen jedoch die Notwendigkeit dieser Partnerschaftsaktion weiter als gegeben, denn zum einen ist sie ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren Partnergemeinden, zum anderen gibt es in Breslau immer noch Gemeinden mit überdurchschnittlichem Anteil armer Familien.

Statt der bekannten Schulspeisung, die zunehmend durch die Breslauer Kirchengemeinden und das polnische Sozialamt finanziert wird, möchten wir zwei gezielte Aktionen im Jahr für bedürftige Kinder Breslauer Gemeinden organisieren.

Angedacht ist eine Aktion zum 1. Juni, dem sehr populäreren Kindertag in Polen und eine Aktion in der Weihnachtszeit. Die Hilfe würde aus Sachzuwendungen bestehen, die man nach dem aktuellen Bedarf anpassen würde.

Was ändert sich für unsere Gemeinden? Weiterhin werden zwei Kollekten im Jahr für die bedürftigen Kinder in Breslau bestimmt. Das Geld wird jedoch nicht mehr direkt an die Partnergemeinden weiter geleitet, sondern zentral verwaltet und dem tatsächlichen Bedarf der Gemeinden in Breslau angepasst.

Mit dieser Aktion verbinden wir die Hoffnung weiterer Vorteile. Zu diesen Tagen können junge Menschen aus Dortmund /Lünen als Volontäre hinfahren, um die Koordination und Durchführung mit organisieren zu können.

Des Weiteren es wäre sehr einfach von diesen Tagen eine Bildpräsentation oder Flyer zu erstellen und diese unseren Gemeinden zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise würde die Partnerschaftsaktion nicht so anonym verlaufen, wie die Schulspeisung und durch die Transparenz wahrscheinlich größere Akzeptanz erreichen.

Die Änderung der Partnerschaftsaktion wurde in der letzten Stiferversammlung am 01. Mai 2009 in Breslau mit 2/3 Mehrheit verabschiedet.

Geistlicher Beirat der Stiftung
Propst Andreas Coersmeier

St. Hedwig Stiftung
An der Wasserburg 26
44379 Dortmund
Tel.: 0049 231 61 63 07
Fax: 0049 231 5605076
info@hedwig-stiftung.de

Fundacja św. Jadwigi
Plac Staszica 4
50-221 Wrocław
Tel: 0048 71 328 86 89
Fax: 0048 71 328 86 89
fundacja.sw.jadwigi@archidiecezja.wroc.pl

Internationale Stiftung nach polnischem Recht – Stiftungsregister: Warschau Nr. 2168

Präsident: Bischof Andrzej Siemieniewski, Breslau

Deutsche Mitglieder des Präsidiums: Albert Gailing (Vizepräsident), Volker Besken, Wolfgang Göbel, Katharina Wydra
Geistlicher Beirat: Propst Andreas Coersmeier, Geschäftsführung in Deutschland: Mathilde Wilke
Bankverbindung: Sparkasse Dortmund BLZ 440 501 99 Kto. Nr. 001 204 262